

28.03.2025 – 10:49 Uhr

Stockholm Exergi trifft endgültige Investitionsentscheidung für das weltweit erste groß angelegte BECCS-Projekt, bei dem die Kohlenstoffabscheidungstechnologie von Capsol zum Einsatz kommt

Oslo, Norwegen, 28. März 2025 (ots/PRNewswire) -

Das weltweit erste groß angelegte BECCS-Projekt (Bioenergie mit Kohlenstoffabscheidung und -speicherung) geht nach einer endgültigen Investitionsentscheidung (FID) von Stockholm Exergi in die Bauphase. Bei dem Projekt wird die Kohlenstoffabscheidungslösung von Capsol Technologies eingesetzt, um ab 2028 jährlich 800.000 Tonnen CO₂ dauerhaft zu entfernen, und es bestehen Abnahmevereinbarungen mit Microsoft und der Frontier Group.

Dieser Meilenstein positioniert Capsol als Spitzenreiter auf dem aufstrebenden Markt für negative Emissionen und unterstreicht die zunehmende Reife der Märkte für Kohlenstoffabscheidung. Das Projekt von Stockholm Exergi hat 180 Millionen Euro aus dem EU-Innovationsfonds erhalten sowie langfristige Abnahmeverpflichtungen von Microsoft (3,33 Millionen Tonnen) und der Frontier Group (ca. 50 Millionen US-Dollar), zu der Meta, Stripe, Alphabet, Shopify und McKinsey gehören.

„Dieser Durchbruch ist das Ergebnis der Pionierarbeit von Stockholm Exergi, der starken Marktdynamik für die Kohlenstoffentfernung, der Unterstützung durch die Regierung und unserer kosteneffizienten, energiebewussten Technologie“, sagte Wendy Lam, CEO von Capsol Technologies. „Dies schafft einen weltweiten Präzedenzfall für den Einsatz von BECCS und stärkt das Vertrauen in die Technologie von Capsol.“

Capsols End-of-Pipe-Lösung, CapsolEoP®, kann im Vergleich zu aminbasierten Technologien 20-60% niedrigere Abscheidungskosten liefern, was durch integrierte Wärmerückgewinnung und -erzeugung ermöglicht wird. Die Technologie ist besonders attraktiv für Müllheizkraftwerke und Biomasseanlagen mit begrenzter Abwärme und wird als eigenständige Einheit mit dem bewährten Lösungsmittel HPC (Hot Potassium Carbonate) geliefert.

Capsol hat derzeit Biomasse- und EfW-Projekte mit einem ausgereiften Pipeline-Potenzial von 7,8 Millionen Tonnen CO₂, was bei einem Ziel von 10–15 EUR pro Tonne potenziellen Lizenzeinnahmen von 80–115 Millionen EUR entspricht.

„Mit dem ersten FID für ein Großprojekt, bei dem unsere Technologie zum Einsatz kommt, erwarten wir, dass dies die kommerzielle Nutzung beschleunigen und das Risiko für die Einführung in allen Branchen verringern wird“, so Lam.

Die Entscheidung von Stockholm Exergi unterstreicht die Skalierbarkeit von BECCS und die wachsende Rolle von Capsol bei der Ermöglichung kohlenstoffnegativer Projekte weltweit.

Informationen zu Capsol Technologie

Capsol Technologies ASA ist ein Anbieter von Technologien zur Kohlenstoffabscheidung mit dem Ziel, den weltweiten Übergang zu einer Netto-Null-Zukunft zu beschleunigen. Die Technologie kombiniert die inhärente Wärmerückgewinnung und -erzeugung in einer eigenständigen Einheit, die auf einem bewährten und sicheren Lösungsmittel basiert. Die Technologie von Capsol wird entweder direkt an Kunden oder über Industriepartner in aller Welt lizenziert. Zu den wichtigsten Segmenten von Capsol gehören Zement, Biomasse, Energie aus Abfall und Gasturbinen. Capsol Technologies ist an der Euronext Oslo Børs notiert (Ticker: CAPSL). Weitere Informationen finden Sie unter capsoltechnologies.com.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/2652098/Capsol_Stockholm_Exergi.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2652097/Capsol_Technologies_ASA_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/stockholm-exergi-trifft-endgultige-investitionsentscheidung-fur-das-weltweit-erste-groW-angelegte-beccs-projekt-bei-dem-die-kohlenstoffabscheidungstechnologie-von-capsol-zum-einsatz-kommt-302414178.html>

Pressekontakt:

Tone Bekkestad,
tone.bekkestad@capsoltechnologies.com,
+47 412 92 013

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100101742/100930022> abgerufen werden.